



Tchibo Kaffeeart Sholi Rwanda Vanille und Grapefruit läuten das neue Jahr ein

Wien, 01. Februar 2024. Die erste Rarität des Jahres „Sholi Rwanda“ lässt unsere Geschmacksknospen mit süßlichen Nuancen ins neue Jahr gleiten. Der Arabica Kaffee überzeugt durch Noten von Vanille und Grapefruit und ist ab sofort als Ganze Bohne im Online Shop unter tchibo.at sowie in allen Tchibo Filialen zum Preis von 6,99 Euro (250 g) erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Das „Land der tausend Hügeln“ und des Zusammenhalts

Das ostafrikanische Ruanda, auch das „Land der tausend Hügeln“ genannt, ist ein beliebtes Kaffeeland. In der Region Muhanga werden für die neue Tchibo Rarität 100% Arabica-Bohnen auf ca. 2.000 Höhenmetern angebaut. Diese stammen von der Kooperative „Abaterankunga Ba Sholi“ – übersetzt: „gegenseitige Hilfe“. Ziel der Initiative ist die gegenseitige Unterstützung der Erzeugenden bei ihrer täglichen Arbeit. So nutzen sie zum Beispiel gemeinschaftliche Washing-Stations zur Kaffeeaufbereitung. Die Initiative wurde im Jahr 2008 von 30 Frauen gegründet und im Laufe der Zeit auch auf Männer ausgeweitet. Mittlerweile gehören ihr 334 Erzeugerinnen und Erzeuger an.

Vanille und Grapefruit für süße Kaffee Freude

Die intensiven Aromen der Rarität „Sholi Rwanda“ kommen besonders gut bei der Zubereitung mit dem Handfilter zur Geltung und überzeugen mit einer feinen Süße, in die sich die Nuancen von Vanille und Grapefruit mischen. Die Rarität „Sholi Rwanda“ ist ab dem 18. Jänner 2024 in den Tchibo Filialen sowie online zum Preis von 6,99 Euro für 250 Gramm erhältlich – aber nur solange der Vorrat reicht.

Exklusive Aromen, mehrmals im Jahr

Jedes Jahr können sich Kaffee Fans je nach Erntekalender auf bis zu vier Raritäten freuen. Mit den wechselnden Spezialitätenkaffees lädt Tchibo auf eine besondere Genussreise rund um die Welt, in die exklusivsten Kaffeeursprünge.



Jede Edition stammt von einer ausgewählten Plantage, ist handgepflückt und aus nachhaltigem Anbau.

Einzigtiger Geschmack: das Tchibo Aromarad

Von fruchtig und würzig über nussig und schokoladig bis hin zu süß und blumig: Jede Edition bietet eine ganz besondere Aromawelt. Dank des Designs in der Farbe der jeweiligen Geschmacksrichtung und des farbenfrohen Aromarads auf den Verpackungen können Tchibo Kundinnen und Kunden die jeweiligen Aromen der limitierten Premiumkaffees auf den allerersten Blick entdecken. Das Zusammenspiel aus Umwelteinflüssen wie die Beschaffenheit des Bodens, die Anbauhöhe und das Klima sowie mechanische Komponenten wie Ernte, Aufbereitung und Röstung lassen die außergewöhnlichen Aromen entstehen.

Tchibo Rarität Sholi Rwanda – Produktübersicht:

Ursprung: Muhanga, Ruanda

Lage: 1.900 – 2.000 m

Varietät: Bourbon

Aufbereitung: Gewaschen

Geschmack: süßlich mit Nuancen von Vanille und Grapefruit

Intensität: 3 von 6 Bohnen

Preis: 6,99 Euro / 250 g

Verfügbarkeit: Ab sofort im Online Shop unter tchibo.at sowie in allen Tchibo Filialen erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen für Medienschaffende:

Karin Stöger, MA

Tchibo Österreich

Leitung Corporate Communications

Tel.: +43 (0)1 76622-2105, karin.stoeger@tchibo.at

www.tchibo.com/at | www.tchibo.at

blog.tchibo.at | www.facebook.com/tchibo.at | www.instagram.com/tchibo.at

Über Tchibo:

Tchibo Österreich mit Sitz in Wien beschäftigt rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist heimischer Röstkaffee-Marktführer. Mit eigenen Filialen, starkem Online-Vertrieb und flächendeckender Präsenz im Handel verfügt das Unternehmen über ein Cross Channel Vertriebssystem, das neben Kaffee der Marken Tchibo, Eduscho, Cafissimo und Qbo wechselnde Non Food Sortimente sowie Dienstleistungen anbietet. Seit 18 Jahren ist Nachhaltigkeit integrativer Teil der Geschäftstätigkeit, was das Unternehmen durch langfristige Partnerschaften mit Umweltinitiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstreicht. 2022 wurde Tchibo unter anderem als „Nachhaltiger Gestalter“ ausgezeichnet. Für seine familienfreundliche Unternehmenskultur erhielt Tchibo 2022 erstmals das staatliche Gütesiegel „berufundfamilie“.